KULTUR ZENTRUM

Dachverein Reichenstrasse e.V.

DACH VEREIN REICHEN STRASSE

INTRO

Wir sind das soziokulturelle Zentrum Dachverein Reichenstrasse e.V. aus der Welterbestadt Quedlinburg, im Harz, in Sachsen-Anhalt. Seit 1996 gibt es unseren Verein. Wir sind ein etablierter Kultur- und Bildungsort in der Welterbestadt Quedlinburg. Mit unserem Kulturprogramm möchten wir möglichst viele Zielgruppen ansprechen und erreichen. Partizipation und Mitbestimmung sind die Grundwerte unserer Arbeit: So können z.B. jederzeit Filmwünsche an unser kleines Studiokino (das einzige Kino der Stadt) abgegeben, Bands für Konzerte gewünscht und Räumlichkeiten von verschiedenen Gruppen genutzt werden.
Zahlreiche kulturelle Angebote umfassen unser Programm: Sowohl Kabarett, Konzerte, Lesungen, als auch Theater und Kino.
Wir wirken dabei sowohl in unseren eigenen Räumlichkeiten, als auch darüber hinaus in der Stadt (mit ihren Ortsteilen) im Rahmen von Open-Air-Veranstaltungen, wie z.B. der Kinderstadt "Andershausen", dem Kurzfilmfest HARZMOVIENALE, dem Musikfest "Fête de la Musique" oder mobilen Kinovorstellungen.

Außerdem sind die offene Kinder- und Jugendarbeit sowie die Organisation von Bildungsangeboten ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit.
Als Netzwerkstelle für Globales Lernen "Harz Global" und Regionalkoordination des Schulnetzwerkes "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" für den Harzkreis, sind uns hier die Felder der bildungspolitischen Arbeit vertraut.
Hier arbeiten wir vorrangig mit einem partizipativen Ansatz. Uns sind die Lebenswelten der Jugendlichen wichtig, wir möchten Perspektiven sichtbar und hörbar machen und arbeiten vorrangig mit künstlerischen Mitteln und Zugängen: Wir machen Podcasts, Kurzfilme, Performances und Workshops der Bildenden Kunst. Hier sehen wir ein großes Potential, Ausdrucksformen zu finden.

Wir sind ein Ort, der sich aktiv für eine vielfältige Gesellschaft, Demokratie(bildung), Antidiskriminierung einsetzt und sich als Anlaufpunkt und Safer Space insbesondere für marginalisierte Gruppen versteht, Raum und Ressourcen zur Verfügung stellt und zugänglich macht.





GESCHICHTE

Seit 1990 ist das Haus durch die Arbeit vieler ehrenamtlicher engagierter Menschen zum kulturellen Zentrum für die Region geworden. Anfang 1992 wurde im Zusammenhang mit der demokratischen Erneuerung eine Neuzuordnung des Hauses zum Bereich Jugendarbeit der Stadt Quedlinburg notwendig. Damit konnte eine stärkere Orientierung auf eine soziokulturelle Arbeit ermöglicht werden.

Anfang 1993 begann im Haus der Kooperationsrat, in dem die Stadt Quedlinburg und die im Haus tätigen Vereine Mitglied waren, die kulturelle und soziokulturelle Arbeit zu koordinieren. Dadurch wurde es möglich, die Jugendarbeit zu pluralisieren und für das Kulturzentrum Reichenstraße sein nunmehr einmaliges Profil zu konzipieren. Dieses Modell war und ist in Sachsen-Anhalt einmalig.

Die drei Gründungsvereine unterschieden und ergänzten sich in ihrem unterschiedlichen kulturellen Anspruch. Der Verein „Förderbande e.V." ging aus der alten Ordnungsgruppe des ehemaligen FDJ-Jugendkulturhauses „Hans Beimler" hervor. Er organisiert hauptsächlich kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarett und Theater. Das „Soziokulturelle Zentrum OZ e.V." hatte seinen Schwerpunkt neben der Arbeit mit verschiedenen sozialen Gruppen in der Organisation und Anregung von alternativ orientierten kulturellen und politischen Veranstaltungsreihen. Die Stadt Quedlinburg wurde zum 1.1.1997 viertes Mitglied. Seit 1999 ist der Verein „Kabarett Stadt(ver)pfeiffer e.V." Mitglied, der sich seitdem vorwiegend im Kleinkunst-Bereich engagiert.

Im Frühjahr 1996 bildete sich aus diesem Kooperationsrat der Dachverein Reichenstrasse e.V., der im selben Jahr die Gemeinnützigkeit zuerkannt bekam und Träger der Freien Jugendhilfe wurde.



STRUKTUR

Der Dachverein Reichenstrasse e.V. wird von einem **ehrenamtlichen Vorstand** und der **Ratsversammlung** geführt. Der Vorstand vertritt den Dachverein nach außen und innen. Er besteht aus drei Mitgliedern und wird von einem hauptamtlichen Geschäftsführer unterstützt. In der Ratsversammlung sind die Mitgliedsvereine mit je zwei Stimmen sowie zwei Vertreter*innen, die vom Stadtrat der Stadt Quedlinburg bestimmt werden, mit je einer Stimme stimmberechtigt.

Die Ratsversammlungen finden vierteljährlich auf Einladung des Vorstandes statt. Sie entscheidet über finanzielle und inhaltliche Belange des Dachvereins Reichenstrasse e.V. und ist berechtigt, Satzungsänderungen vorzunehmen.
Der Geschäftsführer ist in Absprache mit dem Vorstand für die laufenden Geschäfte zuständig.
Die Mitarbeitenden des Dachvereins Reichenstrasse e.V. haben verschiedene Zuständigkeiten. Sie sind teilweise über verschiedene, zeitlich begrenzte Programme und Förderprojekte angestellt. Bei größeren Veranstaltungen helfen die hauptamtlichen Mitarbeitenden auch in anderen Bereichen aus.

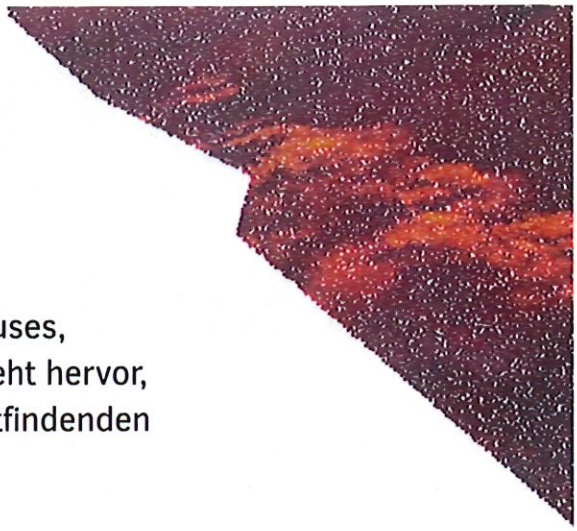
Ein wichtiger Stützpfeiler unserer Arbeit sind auch die ehrenamtlich arbeitenden Personen. So haben sich in den vergangenen Jahren bestehende Arbeitskreise gebildet, die die inhaltlichen Angebote des Dachvereins mit gestalten.
Arbeitskreise bestehen in den Bereichen Kultur, z.B. der Organisation der HARZMOVIENALE, der politischen Bildung sowie der Medienvermittlung.

Mitglieder im Dachverein Reichenstrasse e.V. sind aktuell:

Stadt Quedlinburg
Soziokulturelle Zentrum OZ e.V.
Kabarett Stadt(ver)pfeifer
Theaterlandschaf(f)t e.V.
Er gehört zu mir e.V.
Sternwarte Quedlinburg e.V.
Bühne 7 e.V.
Kaiserfrühling Quedlinburg e.V.

Der Dachverein Reichenstrasse e.V. ist Mitglied im Kreis Kinder- und Jugendring Harz e.V., im Eine-Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. und in der Landesvereinigung Soziokultur Sachsen-Anhalt LASSA e.V. und arbeitet mit in der Fachgruppe Jugendschutz des Landkreises Harz und im Bürgerbündnis für Demokratie Quedlinburg.

DAS HAUS



Schon aus der Benennung nach dem Standort des Hauses, der Nummer 1 in der Reichenstraße in Quedlinburg, geht hervor, wie zentral das Haus als Ort des Geschehens, der stattfindenden Veranstaltungen und Projekte ist.

Im Haus befinden ca. 640 Quadratmetern Nutzfläche.
In der 1. Etage liegt der Veranstaltungssaal, in dem Konzerte, Kurse, Workshops, Kabarett und Lesungen stattfinden sowie das kleine Studiokino.
Im Erdgeschoss liegt ein Café bzw. in den Abendstunden eine Bar (die nicht vom Dachverein geführt wird, sondern verpachtet ist) der Kinderladen für die offene Kinder- und Jugendarbeit, mit dem Garten. Weiterhin sind im Haus Büros, eine Themenbibliothek sowie Übernachtungsräume zu finden.
In den Jahren 1992 bis 1998 wurde eine Komplettsanierung des Gebäudes realisiert. Für den völlig modernisierten Veranstaltungssaal mit Schallisolierung und Belüftung konnte mit Hilfe des Landes Sachsen-Anhalt eine hauseigene Beschallungs- und Lichtanlage angeschafft werden.

Außerdem gehört das kleine Nachbarhaus, die Reichenstraße 2, seit einigen Jahren dem Dachverein. Nachdem eine Außensanierung bereits komplett umgesetzt wurde, steht momentan noch die Erstellung eines Nutzungskonzeptes und der Innenausbau aus, für die es bisher in der Umsetzung an Ressourcen fehlt.



ANGEBOTE

DER KINDERLADEN

Das Angebot des KINDERLADENS richtet sich an alle Kinder der Welterbestadt Quedlinburg zwischen 6 und 13 Jahren, wobei die offenen Angebote auf den Stadtteil zugeschnitten sind.
Der KINDERLADEN hat von Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr geöffnet und ist ein offener Freizeittreff, somit verstehen sich die beiden Mitarbeitenden als Freizeitbegleitung, die den Kindern . Dabei erfassen sie die Lebenswelt der Kinder (Stadtteil, Wohnumfeld, Medien usw.) und ermöglichen einen eigenen Raum für Erfahrungen und Ausdrucksmöglichkeiten.

Ziele
Das Angebot unseres KINDERLADENS ist familienergänzend und will eine Verbesserung der Lebensqualität im Einzugsbereich erreichen.
Die Entwicklungsphase der 6 bis 13-jährigen ist besonders gekennzeichnet durch:

- die Suche nach neuem Sozialverhalten durch Gruppen
- erleben außerhalb von Familie und Schule
- einen starken Experimentier- und Werkssinn
- Entdeckungs- und Abenteuerlust
- den Beginn pubertärer Entwicklung
- Entfaltung der eigenen Persönlichkeit
- Förderung der Toleranz gegenüber Menschen und Umwelt
- Akzeptanz anderer kultureller Perspektiven außerhalb des familiären Umfeldes





ANGEBOTE

DER KINDERLADEN

Das gestaltet der **KINDERLADEN**:

- Workshops
- Bildungsangebote (z.B. im Bereich Globales Lernen)
- zusätzliche Kreativ-Angebote in der Ferienzeit (Buchdruck, Musik, Theater etc.)
- Ausrichten individueller Kindergeburtstage
- Kinderkino und medienpädagogische Angebote
- Vorlese-Nachmittage und gemeinsame Besuche der Bibliothek
- gemeinsame Ausflüge
- Urban Gardening-Angebote
- Organisation + Durchführung der Faschingsfeiern für die Grundschulen vor Ort
- Mitgestaltung der **KINDERSTADT ANDERSHAUSEN**





ANGEBOTE

KINDERSTADT ANDERSHAUSEN

Entstanden ist sie bei uns im Haus: Die Kinderstadt Andershausen. Mittlerweile ist das Projekt sehr gewachsen und ein gemeinsames Projekt der Welterbestadt Quedlinburg, unseres Dachverein Reichenstrasse e.V. und vieler Helfer*innen und Unterstützer*innen geworden. In den Sommerferien können Kinder zwischen 7 und 12 Jahren aus der Welterbestadt Quedlinburg sowie allen Ortsteilen ihre eigene Stadt gestalten und erleben. Vier Ferientage verbringen sie im Ökogarten und entscheiden, ob sie in unterschiedlichen Berufen Kaiserlinge verdienen und verschiedene Angebote nutzen oder lieber frei spielen und entdecken wollen. Die Kinder lernen unterschiedliche Institutionen, Einrichtungen und Unternehmen einer Stadt kennen: So z. B. das Standesamt, die Bank, Polizei, das Einwohnermeldeamt, Arbeitsamt, die Feuerwehr, Müllabfuhr und andere Einrichtungen und Unternehmen, die zur modellhaften Stadt Andershausen gehören. Die sich daraus ergebenen Zusammenhänge, wie Berufsalltag, Arbeitslosigkeit, Vereinsleben, Dienstleistungen, Demokratieentscheidungen werden somit auf spielerische Art vermittelt. Erwachsene dürfen die Kinderstadt nur mit einem kostenpflichtigen Visum (für 30 Minuten) besuchen.
Die Kinder können über ihre Gruppe in den hiesigen Horten angemeldet werden oder auch einzeln bzw. mit Freund*innen kommen.

Wir als Verein sind für die Sicherstellung der Finanzierung zuständig, arbeiten konzeptionell mit, bereiten vor und nach, führen durch und betreuen die inhaltliche Gestaltung einiger Stationen.



ANGEBOTE

CAFÉ FÜR SCHÜLER*INNEN

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 13.30 bis 18.30 Uhr hat unser **Schüler*innen-Café** geöffnet. Angeboten werden für junge Leute ab 13 Jahren verschiedene Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten: Es kann Billiard oder Tischkicker gespielt oder sich aber auch einfach nur unterhalten und Musik gehört werden. Es gibt ein wechselndes kulinarisches Angebot außerdem können Kaffee, Tee oder alkoholfreie Getränke zu günstigen Preisen zu sich genommen werden. In den Öffnungszeiten bietet es auch die Möglichkeit, dass sich Jugend-Gruppen hier treffen oder Veranstaltungen durchführen.
Das **Schüler*innen-Café** führt auch Veranstaltungen und Workshops durch – z.B. Open Stages, Linol- oder Siebdruck-Angebote oder Karaoke.

Gestaltet und betreut wird das **Schüler*innen-Café** im Jahresturnus vom jeweiligen FSJ-Kultur des Vereins.



ANGEBOTE

THEATERCAMP KLANGSPIEL

Das Theatercamp KLANGSPIEL ist im Jahr 2015 im Rahmen eines FSJ-Kultur unseres Dachverein Reichenstrasse e.V. entstanden. Ziel des Projekts ist es, mit ca. 10 bis 15 Jugendlichen in sechs Tagen Workshop-Arbeit ein eigenes kleines Stück zu erarbeiten, zu proben und zur Aufführung zu bringen. Der Ansatz des Projekts ist partizipativ, d.h., dass die Ideen und Impulse der jungen Menschen hier im Fokus stehen. In diesen gemeinsamen Tagen soll das Prozesshafte am Theater thematisiert und für die Jugendlichen transparent gemacht werden — angefangen bei der Stückentwicklung mit individueller Rollenfindung, über eine konkrete Szenenerarbeitung, hin zur Kreation einer musikalischen Umrahmung, Kostüm- und Bühnenbild-Entwürfen und zuletzt einer Werkstatt-Präsentation. Somit bekommen die Jugendlichen einen umfassenden Einblick in die Bereiche des Theaters und können sich darin ausprobieren. Hierbei steht im Mittelpunkt, den jungen Menschen sowohl elementare Sozialkompetenzen zu vermitteln, als auch die ästhetischen Prozesse der darstellenden Kunst nah zu bringen: Sie werden selbst spielerisch aktiv, lernen Kommunikation, bekommen ein Feingefühl für Ausdruck, Haltung und Sprache sowie ein emphatisches Empfinden füreinander.
Begleitet wird dieser Prozess professionell durch ein dreiköpfiges Team, mit Fachkompetenzen im Bereich Theater- und Musikpädagogik und Medien- und Theaterdramaturgie.

Das Projekt richtet sich an Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren.
Die Ausschreibung erfolgt dafür sehr weitläufig, da die unterschiedlichsten Gruppierungen junger Menschen angesprochen werden sollen.

Die Finanzierung des Projektes setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen, durch die Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Harz und seit etlichen Jahren durch die Bürgerstiftung der Welterbestadt Quedlinburg.



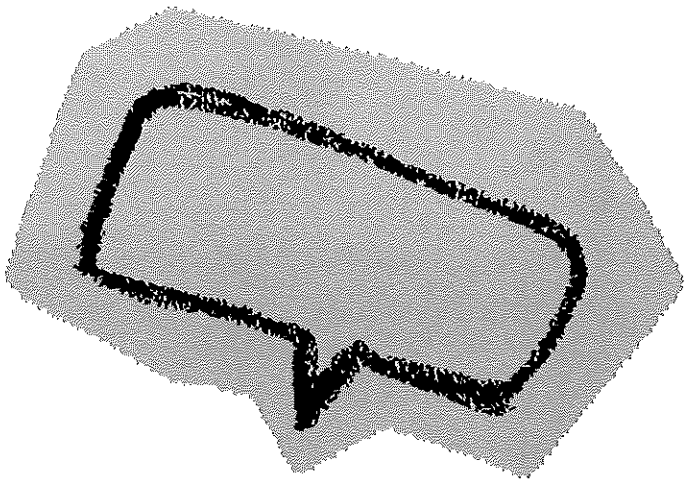
ANGEBOTE

PRÄVENTIONSARBEIT

Seit etlichen Jahren wirken wir in verschiedenen Fachgruppen im Rahmen der Präventionsarbeit mit Jugendlichen mit. Zwei Formate sind daraus entstanden, die wir regelmäßig durchführen:

Prävention Sucht (Voll? Schlecht!!!)
Im Rahmen der Fachgruppe Jugendschutz des Landkreises Harz entstand vor einigen Jahren eine Projektwoche, die sich mit legalen Suchtmitteln auseinandersetzt. Wir als Dachverein Reichenstrasse e.V. sind bei diesem Projekt an Vorbereitung und Durchführung beteiligt.

Prävention Sexualität (Kann denn Liebe Sünde sein?)
Die von der Fachgruppe erzieherischer Jugendschutz im Landkreis Harz konzipierte Projektwoche ist eine methodische Plattform für Informationen und Aufklärung rund um das Thema Sexualität und bietet Anregung zum Nachdenken über Verantwortung und Gefühle. Das Ziel dieses Projektes liegt nicht in der vollständigen Wissensvermittlung aller sexualpädagogischen/sexualrelevanten Themen. Vielmehr soll diese Arbeit als Denkanstoß dienen, neue Reflexionsgrundlagen anbieten und eine Sprache finden, die es möglich macht, sich bei weiteren Fragen vertrauensvoll an Bezugspersonen zu wenden. Wir als Dachverein Reichenstrasse e.V. sind bei diesem Projekt an Vorbereitung und Durchführung beteiligt.



KULTUR

STUDIOKINO

Das **STUDIOKINO EISENSTEIN** ist unser kleines, unabhängiges Kino mit 50 Sitzplätzen. Es ist seit etlichen Jahren das einzige Kino der Welterbestadt Quedlinburg und damit ein Herzstück unseres Kulturzentrums.
Mit seiner Filmauswahl abseits des Mainstreams und wöchentlichem Wechsel des Filmangebotes, zieht es ein diverses Publikum an und zählte zuletzt (2025) über 6.000 Besucher*innen im Jahr. Die reguläre Spieltermine sind Donnerstag, Sonntag, Montag und Dienstag jeweils 17.30 und 20.15 Uhr

Darüberhinaus besteht für Schulklassen oder andere Gruppen immer die Möglichkeit, sich den aktuellen Film vormittags oder nachmittags anzuschauen. Auch unterrichtsbegleitend kann jeder Film bestellt werden, den es in den deutschen Verleihen gibt. Besondere Highlights sind in unserem Studiokino beispielsweise: Die Cine-Fete, die französische Filmwoche, sowie der Kurzfilmabend im Dezember.

Auch Filmbildungsangebote finden hier statt: Das Sichten und Kuratieren mit Gruppen oder Filmgespräche mit Crew-Mitgliedern.

Seit 2024 hat sich außerdem ein Filmclub rund ums das Studiokino etabliert, bestehend aus 11 jungen Menschen zwischen 16 und 18 Jahren. Sie können kostenfrei die aktuellen Filme besuchen und besprechen anschließend den Film. Ein positiver Nebeneffekt für das Kino: Sie stellen die aktuellen Filme und die Nachbesprechungen online auf ihrem Instagram-Kanal. Weiterhin machen sie Vorschläge, welche Filme im Studiokino gezeigt werden sollten.



KULTUR
KONZERTE

Von jeher sind die Konzertveranstaltungen ein wichtiger Part unseres Kulturzentrums. Jeden Monat findet ein größeres Konzert im Veranstaltungssaal statt, außerdem kleinere Kneipenkonzerte über das Jahr verteilt in der Bar des Hauses.
Bis zu 150 Besucher*innen füllen bei größeren Konzerten den Saal, größere und kleinere Bands verschiedener Genre treten hier auf. Das Angebot wird von den Bewohner*innen der Welterbestadt dankbar angenommen – insbesondere von jüngerem Publikum. Das Programm wird von einem Booking-Team zusammengestellt und organisiert.

Ein Höhepunkt im Jahr ist das Beer-Grillz-Festival, welches als ehemaliges Abschlussprojekt im FSJ Kultur 2015 entstanden ist und seitdem jährlich im Sommer stattfindet. Hier gibt es ein buntes Programm – Stände, Spiele, Schminken, Kulinarisches und ein größeres Line-Up mit etlichen musikalischen Acts.
Die Veranstaltung findet sowohl im Garten als auch im Saal unseres Kulturzentrums statt.



KULTUR
FÊTE DE LA MUSIQUE

Seit 2008 feiert die Welterbestadt Quedlinburg die **Fête de la Musique**.
Wir sind als Kulturzentrum stets als verlässlicher Partner an der Seite der des Kulturbüros der Welterbestadt Quedlinburg, indem wir in der Akquise, Organisation und Besetzung der Standorte sowie zum Teil mit der technischen Ausstattung der Bühnen betraut sind.

Ganz nach dem französischen Vorbild erklingen am 21. Juni überall in der Stadt — passend zum Sommeranfang — leise, laute und bunte Töne der Musik und lassen die Standorte zu wunderbaren, wandelnden Klangorten werden.
Musik unterschiedlicher Stile, egal ob Klassik, Pop, Rock, Jazz, Alternativ, Hardcore, Rap oder Chormusik können ab dem Nachmittag bis zum späten Abend genossen werden.
Zu den besonderen Standorten der Quedlinburger **Fête de la Musique** gehört unter anderem die Jugendbühne des Netzwerks "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" im Wordgarten.



KULTUR
KABARETT

Seit etlichen Jahrzehnten etabliert und gut besucht: Das Kabarett-Programm „Kabarett Genial“. Monatlich findet hier im Saal unseres Kulturzentrums eine solche Veranstaltung statt. Dabei sind schon kabarettistische Größen wie z.B. Schwarze Grütze, Till Reiners oder Ellen Schaller auf der Bühne zu sehen gewesen, die zum Teil regelmäßig wieder auftreten.

Die Kabarettreihe „Kabarett Genial“ ist seit mehreren Jahren auf die Stadt Wernigerode erweitert worden. Hier wird in Kooperation mit dem dortigen Kulturverein gearbeitet, d.h. das Kabarett, gastiert am Freitag bei uns im Kulturzentrum und am Samstag in Wernigerode.



KULTUR

HARZMOVIENALE

Die **HARZMOVIENALE** ist ein unabhängiges Kurzfilmfestival für Amateur:innen und professionelle Filmemacher:innen. Sie wird seit 2019 jährlich in der Welterbestadt Quedlinburg veranstaltet und hat als rein ehrenamtliches Projekt begonnen. Seitdem wird sie jährlich professionalisiert. Eeine wesentliche Vision des Festivals: Talente anzuregen, selbst aktiv zu werden. Das Nebeneinander von Profis und Amateur:innen bei der **HARZMOVIENALE** erhöht dabei die Motivation für Nachwuchstalente.

Am Veranstaltungsabend werden die eingereichten Filme dem Publikum präsentiert. Der Festivalcharakter wird unterstützt durch den Veranstaltungsort: Den Wordgarten, eine kleine Parkanlage im Herzen der Welterbestadt sowie ein Rahmenprogramm mit Moderation, eigens erstellten Jingles, Filmzusammenschnitten, Musik und Catering. Filmemacher:innen sind eingeladen, in den Pausen zwischen Vorführungsblöcken ihren Beitrag vorzustellen und Fragen des Publikums zu beantworten. Während der Veranstaltung stimmen die Gäste live über den Publikumspreis ab.

Ziel der Veranstaltung ist es, die vorhandene breite kulturelle Basis in Quedlinburg und Umgebung zu nutzen, um mit diesem überregionalen soziokulturellen Leuchtturmprojekt **HARZMOVIENALE** die Attraktivität der Region, besonders für junge Menschen, zu erhöhen. Angefangen bei ca. 100 Besucher:innen wird die Veranstaltung mittlerweile von über 400 Personen besucht.

Sie wird seit mehreren Jahren wird das Projekt u.a. von der Kunststiftung Sachsen-Anhalt, der Partnerschaft für Demokratie der Welterbestadt Quedlinburg und der Bürgerstiftung gefördert.



KULTUR

MINI MOVIENALE

KURZFILMFEST FÜR KINDER

Seit 2025 wird die **HARZMOVIENALE** durch ein weiteres Angebot und damit auch um eine weitere Zielgruppe ergänzt: Die **„MINI MOVIENALE — Das Kurzfilmfest für Kinder“** findet am Nachmittag vor der **HARZMOVIENALE** statt. Damit sollen auch die Jüngsten, Kinder ab 4 Jahren, eingeladen werden, an diesem besonderen Festivalerlebnis teilzuhaben und erste ästhetische Erfahrungen mit Kurzfilmen und den unterschiedlichsten Filmstilen und Erzählweisen zu machen. Dieses neue Angebot wurde bereits im ersten Jahr mit über 100 Besucher:innen begeistert und dankbar angenommen.

Ab 2026 wird das Angebot so weit ausgebaut, dass eine Kinderjury die Filmauswahl für die **MINI MOVIENALE** trifft. Begleitet werden sie dabei von professionellen Honorarkräften aus dem Filmvermittlungsbereich.

Organisiert wird das Angebot vom **institut für film & funk**, dem neu gegründeten Teilbereich für Filmvermittlung und Filmbildung des Kulturzentrums Dachverein Reichenstrasse e.V.



KULTUR

INSTITUT FÜR FILM & FUNK

2025 gründete sich das **INSTITUT FÜR FILM & FUNK** als neuer Teilbereich unseres Dachverein Reichenstrasse e.V. Mit der Gründung des instituts für film & funk wird an die Erfolge innerhalb der Medienarbeit des Vereins angeknüpft, sodass der Bereich Filmvermittlung und die Arbeit mit Hörbeiträgen stärker in den Fokus gerückt und weiter professionalisiert werden soll.

Das **INSTITUT FÜR FILM & FUNK** bietet eine regionale Schnittstelle für Filmschaffende und Kontaktadresse für Netzwerk-Partner:innen aus dem bundesweiten Film- und Rundfunkbereich. Es arbeitet auf lokaler Ebene mit dem Kurzfilmfest „Harzmovienale" und dem Studiokino Eisenstein und überregional u. a. mit der Deutschen Filmakademie, der Vision Kino gGmbH und dem Bilderbewegen e. V. (Berlin).

Medienbasierte kulturelle Bildungsarbeit soll für offene und feste Gruppen in regelmäßigen Film- und Podcastklassen sowie einzelnen Workshopmodulen angeboten werden. Schwerpunktthemen sind hierbei die fachliche Auseinandersetzung mit den Medien Film und Hörbeiträgen. Filme sehen und besprechen, thematische Filmscreenings und Nachgespräche mit Crew Mitgliedern, die Entwicklung eigener Filmprojekte in Filmwerkstätten und Ausflüge zu Filmfestivals sind wesentlicher Bestandteil der Vermittlungsarbeit genau so wie die Auseinandersetzung mit gängigen Podcastformaten, Hörbeiträgen und die Entwicklung eigener Projekte. Teilnehmende werden die Möglichkeit erhalten, eigene Festivalprogramme zu kuratieren und selbst entwickelte Projekte öffentlich zu präsentieren.

Das Projekt wird ehrenamtlich geleitet von zwei Personen, die professionell in dem Bereich Kunst- und Medienvermittlung arbeiten.

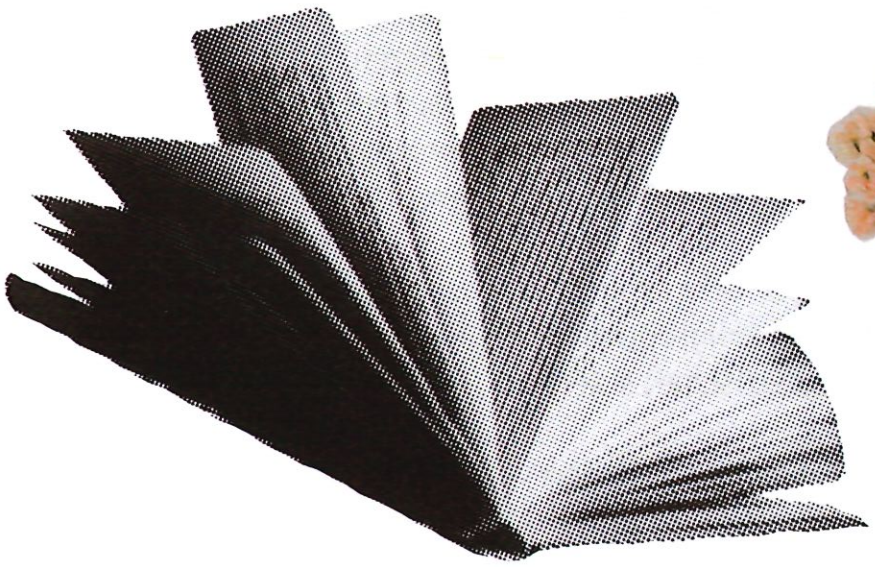


KULTUR
BÜCHERFRÜHLING

Seit über 20 Jahren wird der **QUEDLINBURGER BÜCHERFRÜHLING** als Kooperationsprojekt zwischen der Welterbestadt Quedlinburg und unserem Dachverein Reichenstrasse e.V. realisiert.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Hommage an jegliche Form der Literatur. So unterschiedlich, wie diese sein kann, sind auch die Veranstaltungen:
Von Lesungen für alle Altersstufen mit namenhaften Autor*innen, Buchvorstellungen, Lesenächten, Literaturkino, Kreativ-Workshops, bis hin zu Poetry Slam und Stöberabende im Buchladen. Der **BÜCHERFRÜHLING** bietet auch Newcomern und Experimentierfreudigen eine Plattform – er lädt ein zum Mitgestalten und Teilhaben.

Für den **BÜCHERFRÜHLING** stellt der Dachverein die Grundfinanzierung sicher und organisiert gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro der Welterbestadt Quedlinburg in der Hauptverantortung die Veranstaltungen. Ein Organisationskreis aus verschiedenen Institutionen und Veranstalter*innen ist für die Erarbeitung des Programms verantwortlich: So fanden beispielsweise im Jahr 2025, im Zeitraum zwischen März und Juni, 68 Veranstaltungen (davon 19 explizit für Kinder und Jugendliche) an 21 Orten im Welterbe statt – veranstaltet von 13 Institutionen.





NETZWERK
HARZ GLOBAL



Seit 2007 setzt sich unser Netzwerk **HARZ GLOBAL** für entwicklungspolitische Bildungsarbeit ein. In einer Zeit, in der globale Herausforderungen wie Klimawandel, soziale Ungleichheit und Migration immer stärker auch den Alltag vor Ort prägen, wird die Auseinandersetzung mit weltweiten Zusammenhängen zunehmend wichtiger.
HARZ GLOBAL macht diese Verflechtungen sichtbar und lädt Kinder, Schulen und Erwachsene dazu ein, den Blick über den eigenen Horizont hinaus zu richten.
Durch Workshops, Projekte und Begegnungen fördert das Netzwerk Verständnis, Solidarität und Verantwortungsbewusstsein zwischen dem Globalen Süden und dem Globalen Norden. So entsteht ein Bewusstsein dafür, dass globale Gerechtigkeit und nachhaltiges Handeln nicht fern, sondern Teil unseres gemeinsamen Lebens sind.

Pro Jahr werden ca. 100 Veranstaltungen in diesem Rahmen realisiert, davon werden etwa 80 Projekttage in Schulen des Landkreis Harz und Salzlandkreis zu entwicklungspolitischen Themen durchgeführt, z.B. zum Thema Fairtrade, den SDG's (Nachhaltigkeitszielen), Interkulturalität, Konsum und Ernährung etc. Das Netzwerk arbeitet mit diversen Dozent*innen aus den unterschiedlichen Bereichen der entwicklungspolitischen Arbeit und koordiniert deren Einsatz in den Schulen und Einrichtungen. Dies koordiniert eine hauptamtliche Mitarbeiterin.

In Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Netzwerk beschäftigen wir außerdem eine Eine-Welt-Promotorin. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist:

- Wissen zu vermitteln und Kompetenz zu Themen der zukunftsfähigen und gerechten Entwicklung (weltweit und in der eigenen Gesellschaft) mobilisieren,
- Kooperationen, Partnerschaften und Netzwerke aus Zivilgesellschaft, Kommunen und Wirtschaft auf lokaler bzw. regionaler Ebene, die die Idee einer zukunftsfähigen und gerechten Gesellschaft konkretisieren und praktisch umsetzen, stärken und qualifizieren,
- Engagement von bislang wenig bzw. gar nicht erreichten, ausgegrenzten oder entwicklungspolitisch wenig erfahrenen Zielgruppen für die Realisierung einer zukunftsfähigen und gerechten Weltgesellschaft stärken.

Die Arbeit des Netzwerks **HARZ GLOBAL** wird u.a. gefördert von Engagement Global, dem Katholischen Fonds, der Evangelischen Kirche, dem Eine-Welt-Netzwerk sowie dem Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit.

NETZWERK
REGIONALKOORDINATION
SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE

Das Netzwerk **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage** im Landkreis Harz hat sich im Jahr 2007, ausgehend von einer Quedlinburger Schule und in Zusammenarbeit mit der Netzwerkstelle im Dachverein Reichenstrasse e.V., gegründet.
Seit 2016 hat auch die Regionalkoordination des Landkreis Harz ihren Sitz bei uns im Dachverein Reichenstrasse e.V. und dient als zentraler Punkt in der Arbeit des Netzwerks und als Mittlerin und Unterstützerin der einzelnen Schulen im Netzwerk.
Seit der Gründung zählt das Netzwerk bis zum jetzigen Zeitpunkt 18 Schulen mit dem Titel »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« im Landkreis Harz.
Die Titelschulen des Harzkreises stellen sich zusammen aus Berufsbildenden Schulen, Sekundarschulen, Gymnasien, Grundschulen und Förderschulen.
Diese unterschiedlichen Schulformen spiegeln die Vielfalt des Netzwerks wider, die sich sowohl durch interne Projekte aktiv mit dem Selbstverständnis des Projekts auseinandersetzen, als auch in gemeinsamen, einrichtungsübergreifenden Projekten.

Die Regionalkoordination koordiniert die Netzwerkarbeit, organisiert Vernetzungstreffen der Schulen, berät, begleitet auf dem Weg zur Titelschule, organisiert Projekttage sowie Angebote, wie schulübergreifende Bildungs-, Kultur- und Sportangebote, die sich inhaltlich mit Formen der Diskriminierung, Demokratie, Miteinander leben, globalen Problemen u.v.a. Themen auseinandersetzen.

Die Arbeit der Regionalkoordination wird von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt finanziert.





LOKAL
PROJEKT

Aus über 500 Bewerbungen bundesweit für das neu aufgelegte Programm LOKAL der Kulturstiftung des Bundes hat unser Dachverein Reichenstrasse e.V. in der ersten Antragsrunde einen der 13 vergebenen Förderbescheide erhalten. Im Rahmen des Programms LOKAL möchten wir unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen wieder in ein konstruktives Gespräch miteinander bringen. In Form von partizipativen Kunstprojekten soll ein gemeinsames Aktivwerden angestoßen, die Lust am Mitgestalten geweckt werden. Neue Zielgruppen anzusprechen, neue Orte zu erschließen und mit neuen Kooperationspartner*innen zu arbeiten ist das Ziel des vierjährigen Programms, aus dem viele neue Formate entstehen sollen.
Damit soll sich der Verein weiterentwickeln und zugleich das stärken, was er bereits ist: ein dritter Ort und ein Freiraum, um eigene Ideen und Anliegen umzusetzen.
Es handelt sich hier um eine 100%-Förderung für Personal- und Sachausgaben mit einer Laufzeit bis Juni 2029.

„LOKAL Quedlinburg: network for future" wird gefördert in LOKAL – Programm für Kultur und Engagement, einem Programm der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für Politische-Bildung/bpb und der European Cultural Foundation. Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

